

DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

und

CONIVNCTA



FLORESCIT

VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

laden ein zur Vergabe des

WOLFGANG-RATJEN-PREISES 2004

für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste

Die Preisträger **Jörg Diefenbacher, Mannheim**
für seine Magisterarbeit: „Die Schwalbacher Reise, gezeichnet von Anton Mirou,
in Kupfer gestochen von Matthäus Merian d.Ä., 1620“

Martin Knauer, Tübingen
für seine Magisterarbeit: „Die Tobiasfolge von Georg Pencz (1543) –
ein Beitrag zur Erforschung neuzeitlicher Bilderzählung in Kupferstichfolgen“

Festvortrag **Matthias Winner, Rom**
Die Linie in der Handzeichnung von Dürer bis Menzel

Donnerstag, 9. Dezember 2004, 18 Uhr c.t.

Kolloquium Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens des Wolfgang-Ratjen-Preises findet am
Zentralinstitut für Kunstgeschichte ein Kolloquium statt:

Aspekte deutscher Zeichenkunst
9.-11. Dezember 2004

Information und Anmeldung: Tel. 089/28927562 oder 28927556, Fax 28927607
<http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/veransta2004.htm#ratjen-tagung>

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE
Meiserstraße 10 80333 München Tel. 089/289-27556 Raum 242 II. OG
Nach dem Vortrag bittet **CONIVNCTA FLORESCIT**
zu einem kleinen Empfang im



DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

und

CONIVNCTA



FLORESCIT

VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

laden ein zur Vergabe des

WERNER-HAUGER-PREISES 2004

für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Angewandten Kunst

Preisträgerin **Nina Schleif, München**
für ihre Dissertation:
„SchaufensterKunst. Berlin New York“

Festvortrag **Rudolf Distelberger, Wien**
Der Zauber des Objektes: Kunstkammerstücke mit Naturalien

Mittwoch, 24. November 2004, 19 Uhr c.t.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE
Meiserstraße 10 80333 München Tel. 089/289-27556 Raum 242 II. OG
Nach dem Vortrag bittet **CONIVNCTA FLORESCIT**
zu einem kleinen Empfang im

